

Nach dem officiellen Coursblatte

Die notierten Course verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der «Diversen Bole» versteht sich per Stück.

Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Actien, Leasen etc., Devisen und Valuten. **J. C. Mayer** Bank- und Wechsel-Geschäft Laibach, Spitalgasse. Privat-Depôts (Safe-Depôts) unter eigenem Verschluss der Parteil. Verzinsung von Bar-Einlagen im Courant- und auf Giro-Conto.

Freitag den 13. September 1901.

(8278)

Arendierungs-Kundmachung

wegen Sicherstellung der Artikel Brot und Hafer für das Jahr 1902.

wegen Sicherstellung der Artikel Brot und Hafer für das Jahr 1902.

Die Aрендierungs-Verhandlung wird abgehalten										Für nachstehende beiläufige Verpflegs-Erfordernisse der garnisonierenden Truppen, Anstalten und Landwehrkörper					
am	bei		für die Aрендierungs-Station	mit den Concurrency-orten	auf die Zeit		täglich		Der beiläufig currente Bedarf auf die Zeit vom 1. Jänner 1902 bis 31. December 1902 beträgt						
	dem Militär-Verpflegs-Magazin der Bezirkshauptmannschaft	dem Stadtsamte			von	bis	Brot à	Häfer à	Brot	Häfer					
							840	840 4200							
					Gramm		Portionen		Portionen	Meter-Gr.					
7. Octob. 1901		Brud a. d. Mur	Leoben . . .	.			284	.	.	102240					
			St. Marein . . .	.			16	.	.	5760					
			Brud a. M. . .	.			360	.	.	129600					
5. Octob. 1901	Judenburg		Judenburg . . .	.			340	.	.	122400					
12 Oct. 1901	Pettau		Pettau . . .	.			282	.	.	102930					
10. October 1901	Mährburg		Gitsi . . .	.			309	.	.	112785					
			Wind.-Geistritz . . .	.			200	.	311	73000 4800					
			Etraß.	.			39	.	.	14235					
					1. Jänner 1902										
					31. December 1902										

Die Aрендierungs-Verhandlung wird abgehalten										Für nachstehende beiläufige Verpflegs-Erfordernisse der garnisonierenden Truppen, Anstalten und Landwehrkörper					
am	beim Verpflegsmagazin in		für die Aрендierungs-Station	mit den Concurrency-orten	auf die Zeit		täglich		Der beiläufig currente Bedarf auf die Zeit vom 1. Jänner 1902 bis 31. December 1902 beträgt						
					von	bis	Brot à	Häfer à	Brot	Häfer					
							840	840 4200							
					Gramm		Portionen		Portionen	Meter-Gr.					
12. October 1901	Alsfengfurt		St. Veit a. G. . .	.				4	143						
			Tarbis . . .	.			325	.	.	118625					
			Matborgeth . . .	.			80	.	.	29200					
			Breditz (Werk, Breditzsattel) . . .	.			30	.	.	10960					
			Seebach (Werk, Raiblersee) . . .	.			17	.	.	6906					
			Flitsch (Flitscher-Klaufe) . . .	.			26	.	.	9490					
					1. Jänner 1902										
					31. December 1902										

Specielle Bestimmungen.

Es können auch Anbote auf Brot-Erzeugung aus ärarischem Mehle gestellt werden. Dem Ersteller für die Brot-Arendierung, beziehungsweise Brot-Erzeugung aus ärarischem Mehle, können in **Graz** die ärarischen Bäckerei-Localitäten auf die Vertragsdauer, jedoch nur gegen Entrichtung eines monatlichen Mietzinses von 22 K., Herstellung kleinerer Reparaturen des Objektes auf eigene Kosten und Affecuranz desselben mietweise zur Benützung überlassen werden. Vorstehend zulässige Mietnahme muß jedoch ausdrücklich im Offerte unter Angabe des Mietzinses bedungen sein.

Allgemeine Bedingungen.

- 1.) Es werden ausschließlich nur schriftliche Offerte angenommen. Dieselben müssen nach dem unten angegebenen Formulare verfaßt und mit einer 1 Krone-Stempelmarke per Bogen versehen sein. Die gefertigten Offerte haben an den angegebenen Verhandlungstagen **längstens bis 10 Uhr vormittags**, und zwar die Offerte für die Stationen **Verden, St. Marcin und Brud a. M.** bei der Bezirkshauptmannschaft Brud a. M.; die Offerte für **Judenburg** bei der Bezirkshauptmannschaft in Judenburg; die Offerte für **Pettau** beim Stadtamt Pettau, Offerte für die übrigen Stationen bei den betreffenden f. u. l. Militär-Verpflegs-Magazinen einzulangen (Punkt XVII des Bedingnisheftes); nachträglich oder in telegraphischer Form einlangende Offerte werden nicht berücksichtigt. Sollte in einem Offert der Preisansatz in Ziffern von jenem in Buchstaben differieren, so wird der Ansatz in Buchstaben als der richtige angesehen. Jeder Correctur im Offerte ist vom Offerten dessen Unterschrift beizugeben.
- 2.) Für die Verhandlungen gelten die Bestimmungen des bei jedem der obbezeichneten Militär-Verpflegs-Magazine, bei den Bezirkshauptmannschaften in Brud a. M. und Judenburg, des Stadtamtes in Pettau am 11. August 1901, in zwei gleichlautenden Varianten ausgefertigten Bedingnisheftes ddo. 31. August 1901, welches dorthin jeden Tag in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden kann. **An die Einhaltung der in diesem Heft enthaltenen Bedingungen ist jeder Offert mit der Einbringung des Offertes schon gebunden.** Die gleichen gedruckten Bedingungen können auch bei der Corps-Intendant, bei den übrigen Militär-Verpflegs-Magazinen, dann bei den politischen Bezirksbehörden und landwirtschaftlichen Landesvereinen des Corpsbereiches eingesehen werden. Solche Bedingnishefte können endlich gegen Bezahlung von 8 Hellern per Druckbogen von allen f. u. l. Militär-Verpflegs-Magazinen, auf **Bauhof und mittelfür Post**, bezogen werden.
- 3.) Jeder Offert, mit Ausnahme der in Vertragsverbindlichkeit stehenden, als vollkommen solid bewährten und der Verhandlungs-Commission als befähigt und vertrauenswürdig bekannten Unternehmer hat, unbeschadet seiner Cautionspflicht, über seine Fähigkeit und das Ausreichen seines Vermögens zur Uebernahme des bezeichneten Geschäftes ein Soliditäts- und Leistungsfähigkeitszeugnis, und zwar, wenn er eine protokollierte Firma führt, von der Handels- und Gewerbekammer, sonst aber von der zuständigen politischen Behörde erster Instanz beizubringen. Das Zeugnis darf nicht über zwei Monate alt sein und hat über Ansuchen des Unternehmers im Wege der Handels- und Gewerbekammer, beziehungsweise der politischen Behörde, längstens an dem der Verhandlung vor Brud a. M., Judenburg, Stadtamt Pettau einzulangen. Die Folgen einer etwaigen Verspätung hat in allen Fällen die Partei zu tragen.
- 4.) Jeder Offert, der nicht Befreiung genießt, hat sein Anbot durch ein 50/100iges Badium zu versichern. Das Badium ist nicht dem Offerte beizuschließen, sondern mit diesem unter einem versiegelten Couvert derart abzugeben und zu überreichen, daß das Badium ohne Öffnung des Couverts aus demselben herausgenommen werden kann. Dem Badium ist eine Specification des zu bezugsnehmenden Badiums und einer Cautions unbedingt beizufügen. Gemeinden sind vom Erlage eines Badiums und einer Cautions unbedingt befreit und können ebenso wie landwirtschaftliche Vereine und Produzenten auf die vorstehend ausgeführte Weise Befreiung der Militär-Verpflegung besonders aufmerksamer gemacht; dieselben genießen gegenüber anderen Unternehmern bei gleichem Anbote rücksichtlich Qualität und Preis den Vorzug, müssen die Urproduzenten mit den Offerten Zeugnisse beibringen, in welchen bestätigt wird, daß die Urproduzenten sind und daß das ganze offerierte Quantum von ihnen produziert wird. Urproduzenten kann eine Befreiung vom Erlage des Badiums und der Cautions nur für Artikel, welche sie selbst producieren, gewährt werden; dieselben haben aber im Offerte zu erklären, daß

Anmerkung. Außer den vorangeführten Verpflegs-Erfordernissen und dem Bedarf für Truppen-Concentrierungen in der Arendierungsstation, nebst dem etwa eintretenden 25% igen Mehrbedarf, hat der Arendator den Bedarf für die zur Waffenübung einrückenden Urlauber, Reserve-, Ersatzreserve- und Landwehrmänner zu den actuellen Contractpreisen, ferner Salz, Holz und Bäckerei-Requisiten anlässlich der jährlich stattfindenden Uebungen der Truppenbäckerei beizustellen.

Der Bedarf für Durchmärsche ist nach Punkt IV des Bedingnisheftes zu offerieren.

sie für die Erfüllung der übernommenen Verbindlichkeiten mit ihrem Vermögen haften. Offerte, in welchen eine Verringerung der vorgeschriebenen zu leistenden Cautions sich bedungen wird, oder aber sonst den ausgeschriebenen Bedingungen nicht entsprechen, bleiben unberücksichtigt.

5.) Complexiv-Anbote, das sind Anträge, in welchen die Beistellung eines Artikels in der Station von der gleichzeitigen Abgabe eines oder mehrerer anderer Artikel abhängig gemacht wird, sind nur zulässig für Brot- und Futterartikel in Stationen, wo ein Futterbedarf bloß für 10 Pferde besteht.

6.) Die Abgabe der Artikel hat in den betreffenden Stationen unmittelbar an die Fassungsberechtigten stattzufinden und dürfen die eigenen oder gemieteten Depots der Arendatoren von den Militär-Unterständen nicht über 1-9 km entfernt sein, andernfalls die Arendatoren die Zufuhr des Brotes oder des Hafers kostenlos zu besorgen haben. Wegen Ueberführung der Verpflegsartikel in die Concurrenzorte ist nach Punkt XVII des Bedingnisheftes ein besonderes Anbot zu stellen, da ansonsten angenommen wird, daß die Ueberführung in dem angeforderten Preise inbegriffen ist. Bei gleichen Anboten auf diese Ueberführung hat jenes des Arendierungs-Ersethers den Vorzug.

7.) Die Offerten verzichten bezüglich der Erklärung der Heeresverwaltung über die Annahme ihres Offertes auf die Einhaltung der im § 862 des allg. b. G. B., dann in den Artikeln 318 und 310 des österr. Handelsgesetzes für die Erklärung der Annahme eines Verpflegungs- oder Anbotes festgesetzten Fristen.

8.) Die Abgabe des Brotes und des Hafers hat in der Regel von fünf zu fünf Tagen zu erfolgen. Falls die örtlichen Verhältnisse und das Interesse der Truppe ohne Mehraufwand für das Militär-Aerar es zulassen, können die vorgeschriebenen Fassungsstermine für Hafer auf 10 bis 15 Tage erstreckt werden.

9.) Die Abgabe des Brotes hat grundsätzlich durch Bäcker zu geschehen. Das Brot ist aus Kornbrotmehl in zweiportionigen Beden à 1400 g zu erzeugen. Nach Maßgabe der Weizenpreise kann um Bewilligung zur Erzeugung des Brotes aus einem Drittel Weizen- und zwei Dritteln Roggenmehl angesucht werden. Grundsätzlich sind Anbote auf Arendierung des Brotes zu stellen; es werden jedoch auch Anbote der Civilbäcker auf Uebernahme der Brot-Erzeugung aus ärarischem Mehle entgegengenommen; in letzterem Falle müssen die Anbote auf den Backlohn per Metercentner verbackenes Mehl inclusive Salz, Holz und Licht lauten. Auch ist der Unternehmer verpflichtet, das zugehobene Mehl von der Eisenbahn auf seine Kosten abholen und ebenso die leeren Säcke zur Eisenbahn behufs Rückabfuhr stellen zu lassen, es wäre denn, daß er sich im Offert ausdrücklich beengt, dies nicht übernehmen zu können.

10.) Die Preise für die Arendierung sind inclusive Verzehrungssteuer und sonstigen Abgaben zu stellen, und zwar per Portion Brot à 840 g, per Portion Hafer à 4200 g.

11.) Arendatoren sind von der Begünstigung des Eisenbahn-Militär-Tarifes ausgeschlossen.

12.) Die Heeresverwaltung behält sich das Recht vor, etwaige disponible Regievorräte während der Vertragsdauer zur Abgabe zu bringen.

13.) Die Ueberlassung von Militär-Verpflegs-Mannschaft an Arendatoren ist bis auf weiteres unzulässig.

14.) Jeder Offert hat in seinem Offerte ausdrücklich zu erklären, daß er sich den Bestimmungen des für die Verhandlung vorbereiteten Bedingnisheftes ddo. 31. August 1901 unterwirft. Offerte, welche ein kürzeres Impegno als 14 Tage enthalten, könnten nicht berücksichtigt werden.

Die k. u. k. Intendant des 3. Corps.

Offert-Formular:

Ich, **Offertiger** erkläre hiemit infolge Kundmachung Nr. 5992 ddo. Graz am 31. August 1901 für die Arendierungsstation samt Concurrenzorten eine Portion Brot à 840 gr zu . . . h, sage: Hafer à 4200 gr zu . . . h, sage: auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1902 im Arendierungswege abzugeben, die für dieses Offert mit dem beiliegenden des Bedingnisheftes zu besorgen und aus Badium von K, bestehend aus haften zu wollen. Ferner verpflichte ich mich, im Falle als ich Ersteller bleibe auf die 10/100ige Cautions zu ergänzen und räume, wenn ich dies unterließe, der Heeresverwaltung das Recht ein, diese Ergänzung selbst durch Rückbehalt des Arendierungsverdienstes durchzuführen. Ueberdies unterziehe ich mich außer den in der Kundmachung verlaublichen auch jenen Bedingungen, welche in dem für die ausgeschriebene Verhandlung vorbereiteten Bedingnishefte ddo. 31. August 1901 enthalten sind. (Eventuell): Laut anruhmendem Bescheide des zu wird mein Soliditäts- und Leistungsfähigkeitszeugnis direct dem f. u. l. Militär-Verpflegs-Magazin übermittelt werden. N., am 1901. R. R. wohnhaft in R.

Formular des Couvertes zum Offerte.

An das
k. und k. Militär-Verpflegs-Magazin
(k. k. Bezirkshauptmannschaft, Stadtamt)

in

Offert infolge Kundmachung
Nr. 5992 zu der
Arendierungs-Verhandlung
am

N.

Kundmachung.

Von der f. l. Tabak-Haupt-Fabrik in Laibach wird zur Sicherstellung des Bedarfes an Brethern, Pfosten, Reifen, Steinkohle, Fässeln und Fußböden für das Jahr 1902, eventuell das Jahr 1903, eine Concurrenz ausgeschrieben: Schriftliche, mit einem 1 K.-Stempel per Bogen gefaltete und mit der Quittung einer f. l. Cassa über den Erlag eines nach der Verdienstsumme des Jahres 1902 zu berechnenden 10% igen Betrages belegte Offerte, welche auf der Außen-seite des Couverts mit der Aufschrift „Offert ex 1901“ versehen sein müssen, sind bis längstens 16. September 1901, 10 Uhr vormittags, bei der gefertigten f. l. Tabak-Haupt-Fabrik einzubringen. Im Jahre 1902 werden folgende Mengen

- Nr. 4281.
- 500 Stück 4 m lange, 40 mm dicke, 316 mm breite, weiche Läden,
 - 400 Stück 4 m lange, 53 mm dicke, 316 mm breite, weiche Läden,
 - 90 Stück 4 m lange, 53 mm dicke, 316 mm breite, lärchene Pfosten,
 - 10 Kubikmeter harte Pfosten aus Ahorn und Birkenbaumholz, 2 m lang, 53 mm dick und die schmalste Breite 260 mm,
 - 10 Kubikmeter kantig behauene, weiche Eiche 23 x 26 cm (Unterlagshölzer):
 - 100 Stück eichene Schwellen, 1-50 m lang, 0-19 m breit, 0-15 m hoch;
 - 110000 Stück kleine haselne Reife, 2 1/2 m lang, in Bündeln gesteckt à 100 Stück;
 - 1500 Stück große haselne Reife, 3 1/2 m lang, in Bündeln gesteckt à 50 Stück;
- außerdem:
- 20000 Metercentner Förderkohle (Steinkohle);
 - 200 Stück große buchene Fässeln à 2 hl;
 - 1200 „ buchene Fußböden à 80 cm lang;
 - 1200 „ eichene „ à 116 „
 - 700 „ „ „ à 70 „
- Die Bedarfsmengen im Jahre 1903, welche als annähernd gleich im Jahre 1902 angenommen werden können, werden dem eventuellen Ersetze vor Ablauf des Jahres 1902 bekannt gegeben werden.
- R. l. Tabak-Hauptfabrik.
Laibach am 29. August 1901.

(3190) 3—2

Präf. 507
6/1.

Concurs-Ausschreibung.

Bei dem f. l. Bezirksgerichte in Pettau ist eine Kanzlei-Gehilfenstelle gegen ein Tagelohn von 2 Kronen sofort zu besetzen.

Bewerber, welche der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig sein müssen, haben ihre Gesuche unter Nachweis ihrer Kenntnisse und bisherigen Verwendung

bis 17. d. M.

hiergerichts zu überreichen.

Bewerber mit der ersten Kanzleiprüfung werden bevorzugt und haben Aussicht auf Erlangung eines höheren Tagelohnes.

R. l. Bezirksgericht Pettau, Abth. Pr., am 9. September 1901.

(3298)

C. 210, 217, 221/1

1.

Oklic.

Zoper tožence: 1.) Marijo Subelj, vdovljeno Kuschner; 2.) Marijano Virovseh; 3.) M. Neumana, oziroma njihove neznane dediče in pravne naslednike, katerih bivališče je neznan, so se podale pri c. kr. okrajni sodniji v Kamniku po: ad 1) Heleni

Volkar iz Kamnika; ad 2) Janezu Čerinu iz Mekinj; ad 3.) Mihi Levcu iz Doba tožbe zaradi zastaranja in izbrisa tabularnih stavkov. Na podstavi tožbe določile so se ustne sporne razprave na ad 1)

17. septembra,

ad 2)

20. septembra

ad 3)

21. septembra 1901,

vselej ob 9. uri dopoldne, pri tej sodniji, v razpravni dvorani št. 4.

V obrambo pravic tožencev se postavljajo za skrbnike gospodje: ad 1) Janez Kadič, župan v Nevljah; ad 2) Jože Hočevan, župan v Mekinjah; ad 3) Alojzij Krajnc, notarski substitut v Kamniku.

Ti skrbniki bodo zastopali tožence v oznamenjeni pravni stvari na njihovo nevarnost in stroške, dokler se isti ne oglašajo pri sodniji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Kamniku, odd. II, dne 27. avgusta 1901.

Adolfine Bauer

staatlich geprüfte Lehrerin der französischen Sprache, nimmt den Unterricht mit 20. September wieder auf.
Anzufragen vom 15. September an:
Jakobsplatz Nr. 7, II. Stock. (3236) 3-2

Studenten

werden in Kost und Wohnung genommen:
Wienerstrasse Nr. 6, II. Stock.
(3299) 2-1

Kaffee-Specialgeschäft

Edmund Kavčić

Laibach, Prešerngasse
gegenüber der Hauptpost

empfiehlt (2074) 85
guten reinschmeckenden Santos-Kaffee
fl. 1.— per Kilo,
hocharomatischen Neigherry-Kaffee
fl. 1.40 per Kilo,
echt arabischen Mokka, fl. 1.60 per Kilo
Postsendungen von 5 Kilo franco.

Ein absolvierter

Realschüler

wird zum Unterrichte eines Schülers der IV. Realschulklasse vom 15. September, event. 1. October auf die Dauer von sechs Monaten aufs Land (Süden) gesucht.
Gehalt nach Uebereinkommen.
Anträge an Direction Insel Brion,
Istrien. (3225) 3-3

Im Hause Nr. 8 an der Maria Theresien-Strasse, in der Nähe des k. k. I. Staatsgymnasiums, werden (3246) 3-2

Studenten

auf Kost und Wohnung aufgenommen.

Dobro obiskovana

prodajalna

v okolici Ljubljane

se radi bolehnosti lastnika takoj odda.
Več se poizve v administraciji tega lista. (3263) 2-2

Corset Paris!

Neuestes magenhohles

Mieder

empfiehlt (2468) 20

Alois Persché
Domplatz 22.

Gričar & Mejač

Laibach, Prešerngasse 9

empfehlen ihr ganz neu sortiertes Lager in

Herren-, Knaben- und Kinder-Kleidern

in nur bester, bekannt solider Ausführung zu allerbilligsten Preisen.

Besonders praktische

Schulanzüge, Havelocks, Ueberzieher.

Als besondere Specialität:

Anzüge aus unverwüsthlichem englischen Cheviot
in verschiedenen Farben und Melierungen.

Vollständige Anleitung

alle Gattungen

Dunstobst, Marmeladen

und Säfte

zu bereiten

Anna Dorns Einsiedekunst
sowie
frisches
Obst und Gemüse
zu trocknen
und aufzubewahren.

Preis 70 Heller, mit Postzusendung 75 Heller.

Zu beziehen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

== Empfehlenswerte Bücher für die Hausbibliothek. ==

Geschichte d. Französisch. Litteratur.

Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, von Professor Dr. Hermann Suchier und Professor Dr. Adolf Birch-Hirschfeld. Mit 143 Abbildungen im Text, 23 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Kupferätzung und 12 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

Mit diesem Werke hat unsere Sammlung die Behandlung der Litteratur aller vier auf kulturellem Gebiete führenden Nationen zum Abschluß gebracht; Deutschlands, Englands, Frankreichs und Italiens literarische Entwicklung kann der Leser unserer vier Bücher jetzt im Zusammenhang überblicken: der Kreis ist geschlossen. Daß Frankreich nicht fehlen durfte, war selbstverständlich, begreiflich aber auch die Spannung, mit der gerade dieses Werk allenthalben erwartet wurde.

Geschichte der Englischen Litteratur.

Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, von Professor Dr. Richard Wülker. Mit 143 Abbildungen im Text, 25 Tafeln in Farbendruck, Kupferstich und Holzschnitt und 11 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Der Verfasser hat es vortrefflich verstanden, Gelehrsamkeit und fließende, geschmackvolle Darstellung zu vereinen und die fremdartig anmutenden Dichtungen durch eine lebensvolle, kulturhistorische Erläuterung dem Verständnis und Interesse des weiteren Leserkreises näher zu bringen.“ („Nordd. Allgem. Zeitung“, Berlin.)

Geschichte der Deutschen Litteratur.

Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, von Professor Dr. Fr. Vogt und Professor Dr. Max Koch. Mit 126 Abbildungen im Text, 25 Tafeln in Farbendruck, Kupferstich und Holzschnitt und 34 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Das Werk ist auf gediegener wissenschaftlicher Grundlage aufgebaut, aber auf das Verständnis weiter Kreise berechnet, daher klar und anziehend geschrieben und frei von gelehrtem Ballast. Hand in Hand mit dem vortrefflichen Text gehen die illustrativen Beilagen.“ („Neue Preuss. [Kreuz-] Zeitung“, Berlin.)

Geschichte d. Italienischen Litteratur.

Von Dr. Berthold Wiese und Prof. Dr. Erasme Pérepe. Mit 158 Abbildungen im Text und 31 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Kupferätzung und 8 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Dadurch, dass die Verfasser Gelehrte vom Fach sind, gleichzeitig aber Männer, die mit richtigem Takt zwischen den Anforderungen des gelehrten Lesers und denen des gebildeten Laien zu unterscheiden wissen, erhalten diese Meyerschen Litteraturgeschichten ihren besondern Charakter: wissenschaftlich und doch gemeinverständlich, sind sie mit Unterstützung des musterghütigen illustrativen Teils gleichzeitig in anschaulicher Darstellung gehalten.“ („Norddeutsche Allgemeine Zeitung“, Berlin.)

Meyers Klassiker-Ausgaben.

Unübertroffene Korrektheit. — Schöne Ausstattung. — Eleganter Liehaberband.
Arim, 1 Band, gebunden ... 2 Mk.
Brentano, 1 Band, gebunden ... 2
Bürger, 1 Band, gebunden ... 2
Chamisso, 2 Bände, gebunden ... 4
Dickens, 2 Bände, gebunden ... 4
Gellert, 1 Band, gebunden ... 2
Goethe, 12 Bände, gebunden ... 30
Hauff, 3 Bände, gebunden ... 6
Hebel, 4 Bände, gebunden ... 8
Heine, 7 Bände, gebunden ... 16
Herder, 4 Bände, gebunden ... 10
H. T. A. Hoffmann, 3 Bde., geb. 6
Shakespeare, 16 Bände, gebunden 20 Mark.

Prospekte gratis.

Zu beziehen durch die Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Congressplatz 2.

Orthopädische Curanstalt

gegründet im Jahre 1895.

Schwedisches System Dr. Zauder.

Triest, Via Stadion 21.

Heilgymnastik, Orthopädie, Massage, Elektrische Behandlung, Kaltwasserbehandlung, Fangobäder, Heissluftbäder.

Angezeigt bei Gicht, Muskelrheumatismus, Ischias, Neurasthenie, Knochenbrüchen. Rationelle Behandlung von Rückgratverkrümmungen bei Mädchen und Knaben, Hüftgelenkentzündungen, Kinderlähmungen. Die im Jahre 1895 gegründete Anstalt ist nach dem Muster ähnlicher Grazer und Wiener Anstalten eingerichtet.

Orthopädische Apparate werden unter streng ärztlicher Controle von Fall zu Fall nach Helsing-System verfertigt.

Auskünfte erteilt bereitwilligst der Leiter und Besitzer Dr. Oskar von Fischer, emerit. Operateur der Klinik Albert, Triest, Via Stadion 21.

K. k. österr. Staatsbahnen.

K. k. Staatsbahn-Direktion in Villach.

Auszug aus dem Fahrplane

giltig vom 1. Juni 1901.

Abfahrt von Laibach (S. B.): Richtung nach Tarvis. Um 12 Uhr 24 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz; über Amstetten nach Wien. — Um 7 Uhr 6 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 11 Uhr 51 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben, Selthal, Wien. — Um 4 Uhr 6 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben, Selthal, Wien. — Um 7 Uhr 17 Min. früh und um 1 Uhr 5 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 6 Uhr 41 Minuten nachmittags an Sonn- und Feiertagen nach Podnari-Kropf. — Um 10 Uhr nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 8 Uhr 38 Minuten nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München; Leoben, über Selthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger